

Am Zentrum für Altersforschung Jena (ZAJ) der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena, des Universitätsklinikums und des Leibniz-Institutes für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Instituts (FLI) – sind ab 1. April 2015 folgende Professuren im Bereich der molekularen Altersforschung zu besetzen:

## **W2-Professuren „Epigenetik des Alterns“, „Stammzellalterung“ sowie „Immunologie des Alterns“**

Die Professuren sind mit der Leitung eigenständiger Forschungsgruppen in einer der dem ZAJ angehörenden Institutionen (FSU, FLI und Universitätsklinikum Jena) verbunden. Das Einwerben eigener Drittmittelprojekte sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation im Fachbereich und Teilnahme an größeren Forschungsverbänden in Zusammenarbeit mit universitären und außeruniversitären Arbeitsgruppen im Bereich der Altersforschung wird erwartet.

Der Fokus der **W2-Professur „Epigenetik des Alterns“** (angebunden an die Biologisch-Pharmazeutische Fakultät der FSU) liegt auf dem Einfluss epigenetischer Veränderung auf Alternsprozesse in Stammzellen und Geweben. Der/Die Bewerber/-in sollte über umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der Epigenetik, Stammzellen, Gewebshomöostase sowie Gesamtgenomanalysen verfügen.

Der/Die Bewerber/-in für die **W2-Professur „Stammzellalterung“** (angebunden an die Medizinische Fakultät der FSU/das Universitätsklinikum Jena) sollte über einen starken wissenschaftlichen Hintergrund auf dem Gebiet menschlicher Stammzellen verfügen sowie Erfahrung mit humanisierten Mausmodellen mitbringen. Das langfristige Ziel ist der erfolgreiche Brückenschlag zwischen Grundlagenforschung und anwendungsorientierter Forschung.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung auf die **W2-Professur „Immunologie des Alterns“** (angebunden an das FLI) sind umfassende Erfahrungen im Bereich der Immunologie sowie der Altersforschung an Modellorganismen. Der wissenschaftliche Schwerpunkt soll auf der Rolle des angeborenen Immunsystems in der Gewebeeralterung (wie z. B. Aktivierung des Immunsystems durch molekulare Schäden) sowie dem Einfluss von Alternsprozessen, die das Immunsystem direkt beeinflussen, liegen.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Professuren sind zunächst auf fünf Jahre befristet. Über die Umwandlung in eine Dauerstelle wird nach drei Jahren entschieden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form bis zum **16. Oktober 2014** an folgende Adressen:

**W2-Professur „Epigenetik des Alterns“ und W2-Professur „Immunologie des Alterns“:  
Dekan der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

**Herrn Prof. Dr. Frank Hellwig**

**Bachstraße 18k**

**07743 Jena**

[dekanbio@uni-jena.de](mailto:dekanbio@uni-jena.de)

**W2-Professur „Stammzellalterung“:  
Dekan der Medizinischen Fakultät  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

**Herrn Prof. Dr. Klaus Benndorf**

**Bachstraße 18**

**07743 Jena**

[dekanat@med.uni-jena.de](mailto:dekanat@med.uni-jena.de)

